Inhalt

1	Einfü	Einführung 9				
1.1	Entwi	ntwicklung der Fragestellungen der Arbeit 9				
1.2	Begründung der Fragestellungen und methodisches Vorgehen 18					
1.3	These	Thesen der Arbeit 25				
1.4	Aufba	Aufbau der Arbeit 32				
2	Der p	r pädagogische Inklusionsbegriff 41				
2.1	_	Problemfelder des (sonder-)pädagogischen Inklusionsdiskurses 43				
	2.1.1	Entwicklung des pädagogischen Inklusionsbegriffes				
		im deutschsprachigen Raum 43				
	2.1.2	Verkürzung des pädagogischen Inklusionsverständnisses 44				
	2.1.3	Begriffliche Unklarheiten und nebulöses Diskursfeld 45				
	2.1.4	Moralisierung des pädagogischen Inklusionsdiskurses 51				
	2.1.5	Verhältnis der Heil- und Sonderpädagogik				
		zum pädagogischen Inklusionsbegriff 54				
	2.1.6	Bildungspolitische Umdeutungen 63				
	2.1.7	Bewertung und Zusammenfassung 64				
2.2						
2.3	Die T	Die Theorie der pädagogischen Inklusionsidee 73				
	2.3.1	Übergeordnete Zielsetzungen				
		des inklusionspädagogischen Ansatzes 76				
	2.3.2	Zur Begründung des inklusionspädagogischen Ansatzes 88				
	2.3.3	Theoretische Grundannahmen				
		des inklusionspädagogischen Ansatzes 99				
	2.3.4	Zusammenführung: Beurteilung der Theorie				
		der "Normalität der Verschiedenheit" 126				
2.4	Beurteilung der Theorie der Inklusion im Vergleich					
	zur Theorie der Integration 139					
	2.4.1	Theoretische Verortung des Inklusionsbegriffes				
		durch Hinz 140				
	2.4.2	Vergleich der Integrations- und Inklusionstheorie 145				
	2.4.3	Fazit zum theoretischen Vergleich von Integration				
		und Inklusion 175				
2.5	Fazit	Fazit und Zusammenfassung 178				



3	Der pädagogische Diskurs			
	um H	leterogenität und Fremdheit 185		
3.1	Einführung 185			
3.2	Der pädagogische (Integrations- und Inklusions-)Diskurs			
	um Heterogenität 190			
	3.2.1	Vergleich des Heterogenitäts- und Inklusionsdiskurses 191		
	3.2.2	Heterogenität als relative Verschiedenheit im pädagogischen		
		Inklusions- und Integrationskonzept 200		
	3.2.3	Diskursinterne Kritik am Verständnis von Heterogenität		
		als relative Verschiedenheit 206		
	3.2.4	Zusammenfassung 214		
3.3	Zur D	iskussion der radikalen Fremdheit im heil- und		
	sonde	rpädagogischen (Inklusions-)Diskurs 216		
3.4	Fremo	lheit im inklusionspädagogischen Ansatz 223		
4	Radil	kale Fremdheit und der Ordnungsbegriff		
	bei Waldenfels: Kritik an der inklusionspädagogischen			
	Ordnungsvorstellung 227			
4.1	Der Begriff der Ordnung 228			
	4.1.1			
	4.1.2	Genealogie von Ordnung als Ansatzpunkt 232		
	4.1.3	Klassische und moderne Ordnungsformation 235		
		Formen des Ordnungsersatzes:		
		Kritik an der Inklusion als Gesamt- und Grundordnung 237		
	4.1.5	Ordnung als Prozess der Selektion und Exklusion 244		
	4.1.6	Die Kontingenz von Ordnung: Ordnung im Potentialis 252		
4.2	Kritik	an der inklusionspädagogischen Ordnungsvorstellung 258		
4.3				
	4.3.1	Der Weg von der Ordnung hin zum Fremden:		
		Fremdes als Außerordentliches 265		
	4.3.2	Der Unterschied zwischen Verschiedenheit und Fremdheit 268		
	4.3.3	Überschreitung von Ordnungsgrenzen und die Asymmetrie		
		von Eigenem und Fremdem 277		
	4.3.4	Die Kontingenz der inklusionspädagogischen Perspektive 282		
4.4	Der O	rdnungsbegriff als Dekategorisierungsgebot?		
	Zur U	nvergleichlichkeit des Fremden 285		

4.5

Zusammenfassung | 291

5	Fremderfahrung im Kontext von Behinderung: Kritik an der inklusionspädagogischen Prämisse				
	der "Normalität der Verschiedenheit" 295				
5.1	Fremdheit und Behinderung 297				
	5.1.1	Normale und strukturale Fremdheit:			
		Behinderung als strukturale Fremdheit 297			
	5.1.2	Behinderung als leibliche Erfahrungsweise			
		von Selbst, Anderen und der Welt 301			
	5.1.3	Das Verhältnis von Normalem und Anomalem:			
		Behinderung als Anomalie 309			
	5.1.4	Fremdartigkeit im Kontext von Behinderung 314			
	5.1.5	Zusammenfassung 320			
5.2	Grund	züge der Fremderfahrung und			
	der Ko	onzeption der Responsivität 322			
	5.2.1	Verflechtung von Eigenem und Fremdem 322			
	5.2.2	Fremdheit im Eigenen 326			
	5.2.3	Der Anspruch des Fremden 328			
	5.2.4	Momente der responsiven Antwortlogik 333			
	5.2.5	Zusammenfassung und Kritik an der inklusionspädagogischen			
		Grundordnung der "Normalität der Verschiedenheit" 346			
5.3	Das Pl	as Phänomen der Aufmerksamkeit als Einfallstor des Fremden 349			
5.4	Die "sozialen Reaktionen" im Kontext von Behinderung 356				
	5.4.1	Begriff und Formen der "sozialen Reaktionen" 358			
		Determinanten und Entstehung der "sozialen Reaktionen" 361			
	5.4.3	Interkultureller Vergleich der "sozialen Reaktionen" 363			
	5.4.4	Erklärungsansätze der "sozialen Reaktionen" 366			
	5.4.5	Strategien zur Einstellungsänderung 371			
5.5	Fremderfahrung im Kontext von Behinderung 376				
	5.5.1	Auffallen und Aufmerken im Kontext von Behinderung 377			
	5.5.2	Einschätzung der "sozialen Reaktionen" und			
		der inklusionspädagogischen Blickhaltung 386			
	5.5.3	Das Phänomen der Behinderung zwischen			
		Attraktion und Repulsion 396			
	5.5.4	Beurteilung der Erklärungsansätze der "sozialen Reaktionen"			
		aus der Perspektive der Phänomenologie des Fremden 402			
5.6	Zusammenfassung (5.3-5.5) 405				
5.7	Absch	ließende Kritik am inklusionspädagogischen Ansatz 410			
	5.7.1	Der inklusionspädagogische Ansatz zwischen Aneignung			

des Fremden und Entgrenzung von Eigenem und Fremdem | 411

5.7.2 Zum Gefährdungspotential der inklusionspädagogischen

Sichtweise auf Fremdheit | 417

- 6 Resümee und Ausblick | 425
- 6.1 Diskussion des methodischen Zugangs der Analyse und Einschränkungen der Arbeit | 425
- 6.2 Resümee | 430
- 6.3 Ausblick: Zum Umgang mit Inklusion und Fremdheit in intersubjektiver, diskursiver und disziplinärer Hinsicht | 447

Literatur | 461

Danksagung | 481